

Energie - ... mit Sicherheit

Auftakt zu IARES - Industrieallianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT

Montag, 1. Juli 2019 - 17:00 bis 18:45 Uhr

Veranstaltungsort

Forum Heppendorf
Am Schlehdorn 5-7
50189 Elsdorf-Heppendorf

Anfahrt

Eingabe ins Navigationssystem:
Burgstr. 13, 50189 Elsdorf-Heppendorf

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei! Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Bitte melden Sie sich **bis zum 19. Juni 2019** an unter:

www.iares.de/index.php/anmeldung

Telefonische Unterstützung
zur Anmeldung unter:

02271 5059-200



Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Fotos und Filmaufnahmen erstellt, auf denen die Teilnehmer erscheinen können. Die Fotos und Filmaufnahmen werden zwecks öffentlicher Berichterstattung in allen bekannten Medien (z. B. Internet) in Zusammenhang mit dieser Veranstaltung genutzt und sind daher weltweit abrufbar.

Industrieallianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT – wer unterstützt?

Wir, der BSKI e.V., freuen uns über die Unterstützung der Industrie- und Handelskammern Aachen, Köln und Mittlerer Niederrhein sowie den Co-Unterstützern Handelsblatt Research Institute und HDI.

Wir nehmen uns dieses Themas an - initial aus dem energetischen Wirkungsraum „Rheinisches Revier“ - für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen!



Seien auch Sie dabei und machen Sie mit!

Weitere Informationen finden Sie unter www.iares.de

Industrieallianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT – wir sind dabei!

Veranstalter und Initiator

Bundesverband für den Schutz Kritischer
Infrastrukturen e. V.

BSKI 
Bundesverband für den Schutz
Kritischer Infrastrukturen e. V.

Geschäftsstelle:
Forum Heppendorf
Am Schlehdorn 5-7
50189 Elsdorf-Heppendorf

Unterstützer



Co-Unterstützer

Handelsblatt
RESEARCH INSTITUTES

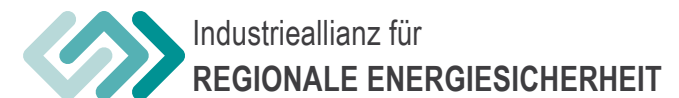


Energie - ... mit Sicherheit!

Auftakt
01.07.2019
Forum
Heppendorf



Montag, 1. Juli 2019
Startschuss für IARES – die Industrieallianz
für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT





Es geht um Ihre Energiesicherheit!

Ökologisch, zukunftsfest und krisensicher soll unsere Energieversorgung sein. So will es die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger und so hat es die Politik mit dem Einleiten der Energiewende beschlossen.

Die heimische Wirtschaft steht hierdurch vor einer Reihe von Herausforderungen. Denn noch sind wesentliche Fragen nicht hinreichend geklärt:

- Wer sorgt in einem dezentraleren Energiesystem für funktionierende Infrastruktur und die verlässliche Verfügbarkeit von Energie?
- Ist die elektrische Leistung für Industrieunternehmen gesichert, wenn die konventionellen Kraftwerke nach und nach vom Netz gehen?
- Wie lassen sich Produktionsausfälle und Schäden an Anlagen ausschließen?

Oder anders gefragt: Sind Sie vorbereitet auf diese Zeit? Ist Ihr Unternehmen gerüstet für den energetischen Systemwandel? Die Bereitstellung gesicherter elektrischer Leistung zählt zu den Grundanforderungen der meisten Betriebe. Dazu gehören Produktionsunternehmen ebenso wie Betreiber kritischer Infrastrukturen (z.B. Krankenhäuser). Und das an 365 Tagen im Jahr, sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag. Sie alle sind von den überaus komplexen Ursache-Wirkungs-Beziehungen infolge der Transformation des regionalen Energiesystems direkt betroffen.

Schon der kürzeste Stromausfall würde Computer abstürzen sowie Fließbänder stillstehen lassen. Selbst größte Anlagen können in einen Störmodus versetzt werden, dessen Behebung länger dauert und mehr kostet als ein reguläres Abschalten. Schon heute kosten Stromausfälle unter drei Minuten in Deutschland jedes Unternehmen zwischen 50 TEUR und 500 TEUR – pro Tag!

Sowohl in der breiten Öffentlichkeit als auch in der Politik und bei Aufsichtsbehörden fehlt häufig noch das erforderliche Verständnis für die Notwendigkeiten, Anforderungen und Möglichkeiten der Industrieunternehmen. Die Sensibilität für zukünftige Versorgungsszenarien ist in unserer mittelständisch geprägten Wirtschaft noch lange nicht durchgehend und sachlich fundiert entwickelt.

Klimaschutz mit Sicherheit

Wir, der BSKI e.V., haben deshalb **IARES** – Industriellianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT ins Leben gerufen. IARES versteht sich als Dialog- und Informationsplattform zum Thema Energiesicherheit für die Industrie. Vor allem aber wollen wir als Industrie mit einer gemeinsamen Stimme gegenüber und mit den entscheidenden Akteuren sprechen. Wir wollen die für unseren wirtschaftlichen Erfolg entscheidenden Anliegen klar vernehmbar vertreten.

Industriellianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT – was will sie?

- Als privatwirtschaftlich getragenes und parteipolitisch unabhängiges Bündnis ist sie ein Zusammenschluss von Unternehmen aus Industrie und Kritischen Infrastrukturen in NRW.
- Als Dialogplattform und Interessenvertretung befördert sie den wissenschaftlich-technisch fundierten Austausch mit politischen Entscheidungsträgern, Aufsichtsbehörden und Zivilgesellschaften.
- Ihr Thema ist der Erhalt von Energiesicherheit und damit Produktionskontinuität in NRW – vor, während und nach dem Kohle- und Atomausstieg.
- Ein Energiesicherheits-Monitoring zu etablieren – das ist ein wesentliches Ziel der Allianz. Um damit die Transparenz und Objektivität im öffentlichen Diskurs zu befördern und hieraus innovative Lösungen für ein nachhaltiges Energiesystem zu initiieren.

Industriellianz für REGIONALE ENERGIESICHERHEIT – was bietet sie?

Sie liefert Antworten auf alle Fragen zu den Themen

- **Klimaschutz** ➤ Wirtschaftlichkeit, Erfordernis
- **Versorgungssicherheit** ➤ Gewährleistung, Möglichkeiten
- **Risikoreduktion** ➤ Wagnisse, Notwendigkeiten
- **Produktionskontinuität** ➤ Erreichbarkeit, Sicherstellung
- **Zukunftsorientierung** ➤ Potenziale, Gelegenheiten
- **Kosteneffizienz** ➤ Optionen, Unverzichtbarkeiten

Programm



17:00 bis 18:45 Uhr

Einlass ab 16.30 Uhr, Ende 20:00 Uhr

Begrüßung:

Holger Berens, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbandes für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI e.V.)

Strukturwandel: Nicht warten, sondern handeln!

Ulf Reichardt, Hauptgeschäftsführer der IHK Köln

Impuls:

„Es ist 5 vor 12!“ – Risiken der Energiewende
Dr. Jörg Lichter, Head of Research des Handelsblatt Research Institutes

Diskussionsrunde:

Energie – mit Sicherheit

Praxisbeiträge aus der Unternehmenschaft

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser:

Stromversorgung quo vadis?

Michael F. Bayer, Hauptgeschäftsführer der IHK Aachen

Appelle der Industrie und KRITIS-Betreiber:

Wir machen mit - wir sind dabei!

Beschleunigter Kohleausstieg –

Was jetzt angepackt werden muss

Dr. Ron Brinitzer, Geschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein

Schlusswort mit dem Startschuss für IARES

Dr. Hans-Walter Borries, stellv. Vorsitzender des Bundesverbandes für den Schutz Kritischer Infrastrukturen (BSKI e.V.)

Austausch mit Imbiss

Moderation:

Ralf Jüngermann